

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 06

Freitag, den 6. Februar 2026

76. Jahrgang

Stadt Todtnau



Rathaus an Fasnacht geschlossen

- Am Freitag, den 13.02.2026 ist das Rathaus ab 11:00 Uhr geschlossen.
- Am Rosenmontag, den 16.02.2026 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



Schließung Bürgerservice am 10.02.2026

Der Bürgerservice der Stadtverwaltung bleibt am 10.02.2026 aufgrund einer innerbetrieblichen Schulung geschlossen und ist wieder am 11.02.2026 zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Ihr Bürgerservice



Landratsamt Landkreis Lörrach



Fasnacht im Blick: Jugendschutz geht alle an

Mit der bevorstehenden Fasnacht beginnt im Landkreis Lörrach eine Zeit des Feierns, der Begegnung und der Tradition. Gleichzeitig rücken Fragen des Kinder- und Jugendschutzes verstärkt in den Fokus. Neben Alkohol spielen auch Konflikte, Grenzverletzungen, Mediennutzung und Überforderung junger Menschen eine Rolle.

In der Offenen und Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit werden diese Themen im Alltag sichtbar. Pädagogische Fachkräfte erleben, wie Jugendliche von ihren Erlebnissen auf Festen berichten, mit Gruppendruck umgehen oder Unsicherheiten äußern. Sie greifen diese Situationen professionell auf, klären auf, setzen klare Regeln und bieten Orientierung. Ziel ist es, Kinder und Ju-

gendliche zu schützen und sie zugleich in ihrer Selbstverantwortung zu stärken.

Im Landkreis Lörrach sind diese Fachkräfte im Rahmen der AG Jugend, dem Arbeitskreis der Offenen und Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, fachlich vernetzt. Der Arbeitskreis steht für Qualitätsentwicklung, kollegialen Austausch und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Kinder- und Jugendschutzkonzepten. Damit wird sichtbar, wie engagiert und professionell die Jugendarbeit im Landkreis junge Menschen begleitet, schützt und stärkt.

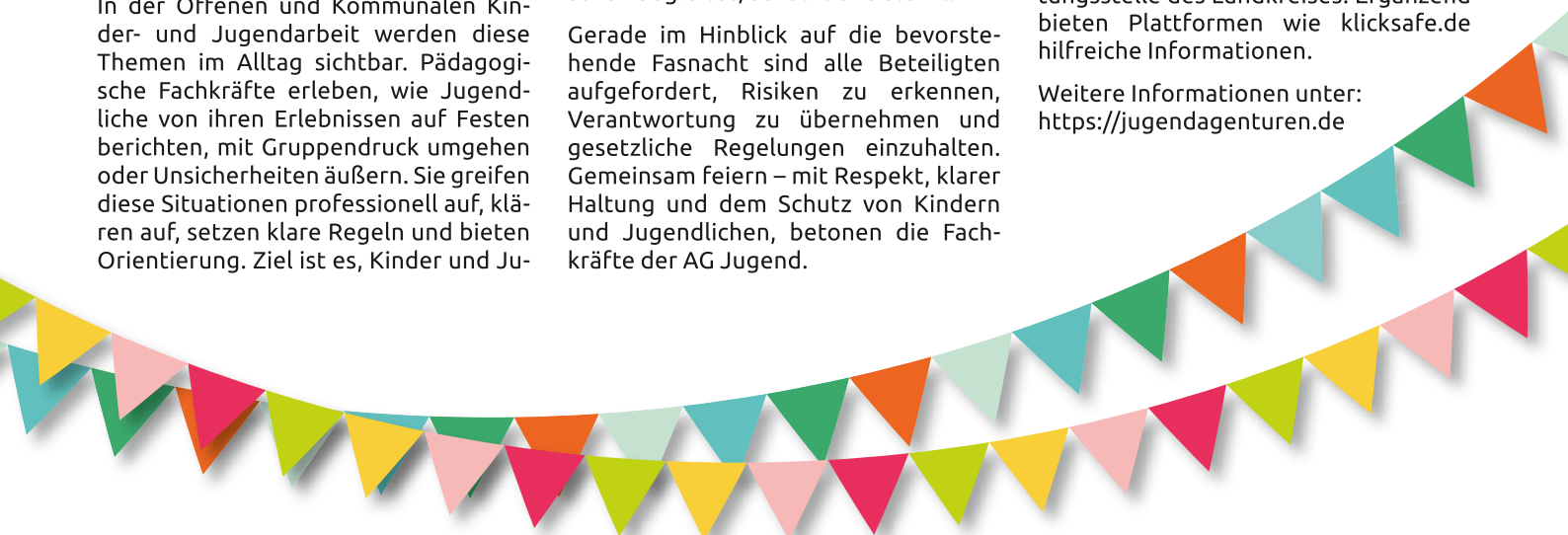
Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Fasnacht sind alle Beteiligten aufgefordert, Risiken zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen und gesetzliche Regelungen einzuhalten. Gemeinsam feiern – mit Respekt, klarer Haltung und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen, betonen die Fachkräfte der AG Jugend.

Jugendschutz ist eine gemeinsame Aufgabe

Eltern, Vereine, Veranstaltende und Verkaufsstellen tragen gemeinsam Verantwortung. Dazu gehört, Altersgrenzen einzuhalten, Alkohol nicht an Minderjährige weiterzugeben und aufmerksam zu bleiben, wenn junge Menschen Unterstützung benötigen.

Anlaufstellen für Prävention, Beratung und Schulungen im Landkreis sind unter anderem die Villa Schöpfung, die Drogen- und Jugendberatungsstelle Lörrach sowie die Psychologische Beratungsstelle des Landkreises. Ergänzend bieten Plattformen wie klicksafe.de hilfreiche Informationen.

Weitere Informationen unter:
<https://jugendagenturen.de>



WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen und Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900

Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**
(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen (0,039 €/min) **01801/116116**
Weitere Informationen unter
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	07621/1542807
Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen	07622/64020
Praxis Dr. Schlipf Goethestraße 9, 79650 Schopfheim	07622/688588

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/4105256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55 donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim Mo.–Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babyrittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ Mo.–Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116111
Psychologische Beratungsstelle Außenstelle Schopfheim für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/4105353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental Neustadtstraße 1, 79677 Schönau Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote FamZOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr	07622/69759675
Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung	07673/3408094 0160/95188955
„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)	
Sozialstation Oberes Wiesental	07673/7252

Stadtverwaltung Todtnau

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: <https://stadt.todtnau.de>

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi	14:00 bis 17:30 Uhr
Do	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegebenen Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.



Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primo-stockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich

Pflegeheim Todtnau



Lustig-winterlicher Nachmittag im Pflegeheim

Einen heiter-winterlichen Nachmittag erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims im Rahmen des „Kaleidoskops“, der bunten Stunde im Seniorenheim. Christine Würzberg und Sissi Braunsberger von CaDiSo hatten sich passend zur winterlichen Jahreszeit und zum frisch gefallenen Schnee draußen ein ganz besonderes Programm einfallen lassen: Mit großen, silbern glitzernden Schneeflocken ausgestattet, durften die Seniorinnen und Senioren zum „Schneewalzer“ die Flocken tänzerisch durch die Luft wirbeln lassen. Sanft schwebten sie wie vom Himmel herab, ehe ein kleiner Schneesturm die Schneeflocken erfasste und sie schwungvoll durch den Therapie-raum des Pflegeheims fegte. Begleitet von weiterer stimmungsvoller Wintermusik entstand eine fröhliche, beinahe märchenhafte Atmosphäre.

Der Höhepunkt des Nachmittags ließ nicht lange auf sich warten: Künstliche Schneebälle aus Plüsch kamen kraftvoll, spielerisch und mit viel spitzbübischem Vergnügen zum Einsatz. Zu-

nächst durften sich die Bewohnerinnen und Bewohner nach Herzenslust eine fröhliche Schneeballschlacht liefern. Anschließend folgte ein besonders besinnlicher Programmpunkt: Jeder Schneeball erhielt einen guten Wunsch, der ihm leise zugeflüstert wurde, bevor er an die Nachbarin oder den Nachbarn weitergereicht wurde. So nahm jeder Wunsch seinen Weg durch den Raum, bis schließlich jede Bewohnerin und jeder Bewohner einen Schneeball mit einem persönlichen guten Wunsch erhielt – als Begleiter für das gesamte Jahr.

Zum Ausklang des Nachmittags versammelte sich die Runde zu einem gemeinsamen Gebet und dem Vaterunser. Nach einem weiteren zünftigen Winterlied wurden die Seniorinnen und Senioren mit dem Abendsegen auf ihre Stationen verabschiedet.

Alle Beteiligten hatten sichtlich Freude an diesem besonderen Kaleidoskop-Nachmittag und freuen sich bereits auf die nächsten bunten Stunden im Pflegeheim.



Kinder, Jugend und Bildung



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Die Erinnerung wachhalten – Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental setzt ein Zeichen gegen das Vergessen

Am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, erinnerte die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit einer eindrucksvollen Aktion an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau vor 81 Jahren.

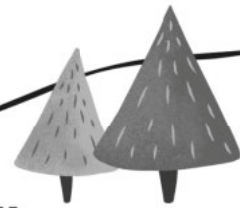
Die Arbeitsgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hatte sich im Vorfeld intensiv mit den Schicksalen von Opfern aus der Region Lörrach und Freiburg auseinandergesetzt und dazu umfangreich recherchiert. Aus Tonkarton fertigten die Schülerinnen und Schüler eigene Nachbildungen von Stolpersteinen an – symbolische Gedenktafeln, die an Menschen erinnern, die durch das NS-Regime entrechtet, deportiert oder ermordet wurden. In allen Klassen wurde der Gedenktag

altersgerecht thematisiert, bevor am 27. Januar an beiden Schulstandorten kleine Gedenkfeiern stattfanden, bei der die Schulgemeinschaft die selbst gestalteten Stolpersteine in Ruhe betrachten konnte. Vertreterinnen und Vertreter der Schülermitverantwortung (SMV) hielten im Rahmen der Veranstaltung bewegende Reden, in denen sie die Bedeutung dieser Erinnerungszeichen hervorhoben. Sie erinnerten an das unermessliche Leid der Opfer und betonten, wie wichtig es sei, die Erinnerung wachzuhalten, damit sich solches Unrecht niemals wiederholt. Zugleich machten die Schülerinnen und Schüler deutlich, dass Demokratie und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern täglich neu verteidigt werden müssen. Sie unterstrichen die Bedeutung einer offenen, toleranten Schulkultur und eines respektvollen Miteinanders als Grundpfeiler einer friedlichen Gesellschaft. Nach einer stillen Minute des Gedenkens fasste Schülersprecherin Josefine Huber die Haltung der Schulgemeinschaft in einem bewegenden Satz zusammen: „Nie wieder ist jetzt!“

Mit dieser Veranstaltung reihte sich die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in zahlreiche bundesweite Aktionen ein, die daran erinnern, wie wichtig es ist, das Andenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu bewahren und kommende Generationen für die Gefahren von Diskriminierung und Ausgrenzung zu sensibilisieren.



Kultur und Tourismus

WÄLDER *infos*

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 06.02.2026 bis Sonntag, 08.02.2026 · ganztägig*Nordic-Center Notschrei, Notschrei-Passhöhe 6, 79674 Todtnau-Notschrei*
FESA Alpencup Biathlon am Notschrei

Der Notschrei verwandelt sich erneut in ein Zentrum des Spitzensports: 300 bis 400 Nachwuchssportler:innen treffen sich beim FESA Alpencup Biathlon zu packenden Wettkämpfen auf der Loipe und am Schießstand.

Freitag, 13.02.2026 · 17:15 Uhr - 18:45 Uhr*BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Außer Ort 38, 79674 Todtnauberg*
BLACKFORESTLINE im Laternenschein

Erlebe den unvergesslichen Adrenalinkick im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE und genieße die winterliche Abendstimmung über der Bergwelt Todtnau.

Samstag, 14.02.2026 · ab 13:11 Uhr*Bushaltestelle Todtnauberg-Rathaus, Kurhausstr. 16, 79674 Todtnauberg***"Samschdigstraich" - Fasnachtskonzert in Todtnauberg**

Komm zur legendären Fasnacht auf dem Berg! Ab 13:11 Uhr spielt die Trachtenkapelle am Rathausplatz in Todtnauberg und begleitet den Kinderumzug.

REGELMÄSSIGES

Montag · 17:00 - 18:00 Uhr*Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau***Büchertauschbörse**

In der Tourist Information findest du eine kleine Auswahl an Büchern.

Mittwoch & Sonntag · 14:00 - 17:00 Uhr*Spitalstr. 1b, Todtnau***Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung**

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie!

Samstag · 07:00 - 12:00 Uhr*Marktplatz, Todtnau***Wochenmarkt**

Regionale Produkte & leckere Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Samstag · 14:00 - 17:00 Uhr &**Sonntag · 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr***Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg***Glaskugel blasen beim Glasbläser**

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.



Hochschwarzwald

Überlass die Zukunft des Hochschwarzwaldes nicht...
...irgendwem
...dem Zufall
...der KI

Mach jetzt mit und bring deine Ideen für deine Gemeinde und die ganze Region ein!
[zukunftsprozess-hochschwarzwald.de](https://www.zukunftsprozess-hochschwarzwald.de)



Hochschwarzwald
SCHNEEBERICHT

Schneehöhen,
geöffnete Loipen
und Skilifte

[hochschwarzwald.de/schneeb Bericht](https://www.hochschwarzwald.de/schneeb Bericht)



Alle Veranstaltungen in der Region →

Weitere Infos: [hochschwarzwald.de/veranstaltungen](https://www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen)



Alle Fasnet-Veranstaltungen

IMMER DIESELBEN GESICHTER

Auch schön.
[hochschwarzwald.de/fasnet](https://www.hochschwarzwald.de/fasnet)

Freiwillige Feuerwehr Todtnau



Eine Institution geht von Bord: Robert Karle verabschiedet

Im Rahmen der jüngsten Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau Abteilung Stadt wurde Robert Karle, eine prägende Figur und langjähriger Kommandant, feierlich aus dem aktiven Dienst in die Reihen der Veteranen verabschiedet. In einer emotionalen Laudatio würdigten Abteilungskommandant Thomas Büche und seine langjährigen Wegbegleiter Hansjörg Steinebrunner und Dietmar Böhler Karles außergewöhnliches Engagement und seine Verdienste um die Wehr.

Ein Leben für die Feuerwehr

Robert Karles Feuerwehrlaufbahn begann **1978** im Alter von nur zwölf Jahren in der Jugendfeuerwehr Todtnau. Sein damaliger Jugendwart Hansjörg Steinebrunner erinnerte an die Anfänge in einer noch jungen, mit einfachen Mitteln ausgestatteten Jugendabteilung, in der Kameradschaft und „Lausbubenalter“ Hand in Hand gingen. Der Schalk im Nacken, der ihn bis heute begleite, sei schon damals erkennbar gewesen. Nach seinem Übertritt in die aktive Mannschaft übernahm Karle 1988 selbst das Amt des Jugendwarts und setzte neue Impulse, unter anderem durch die Beschaffung erster moderner Ausrüstung und großem Engagement auch auf Kreisebene.

Vom Gruppenführer zum Stadtkommandanten

Dietmar Böhler, der Karle über rund **47 Jahre** in der Feuerwehr begleitete, davon sieben Jahre als stellvertretender Kommandant, hob Karles unermüdlichen Einsatz hervor. Karle habe stets großen Wert auf Sauberkeit und Ordnung im Gerätehaus und Fuhrpark gelegt und sinnbildlich nannte er Karles bekannten „Kampf gegen Wasserflecken“. Als Kommandant trug er die Verantwortung für zahlreiche Einsätze und sorgte stets dafür, dass alle Kameraden heil zurückkehrten. Sein Leitspruch war Programm: „Gestalten statt verwalten“. Dieses Credo zeigte sich in vielen Projekten.

Meilensteine und bleibende Verdienste

Zu den Höhepunkten seiner Dienstzeit zählten das **150-jährige Jubiläum** der Feuerwehr im Jahr **2008** mit einer unvergesslichen „Epochenshow“ auf dem Marktplatz sowie die darauffolgende, zeitintensive Beschaffung des heutigen Hauptfahrzeugs, eines HLF 20. Die Feuerwehr Todtnau dankt Robert Karle von Herzen für seinen jahrzehntelangen, leidenschaftlichen Dienst, sein vorausschauendes Handeln und die vielen Spuren, die er in der Wehr hinterlässt. Er hinterlässt eine Lücke in der aktiven Mannschaft, wird aber als engagierter Veteran der Feuerwehr verbunden bleiben.



Der Verabschiedete Robert Karle, eingerahmt von Abteilungskommandant Thomas Büche, links und dessen Stellvertreter Stefan Burgath.

Senioren informieren



Senioren Geschwend

Nächster Kaffeetreff

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen auf **Dienstag, den 10. Februar um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin.

Wir werden den Tag mit einem Vesper ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Glaubensgemeinschaften



Haus Barnabas

Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis

Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Thron des Herrn ist im Himmel, seine Augen sehen herab, seine Blicke prüfen die Menschen.
Psalm 11. 4

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor. Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

Mittwoch, 11. Februar
15.30 Uhr Bibelstunde auf deutsch und englisch im Gasthaus Engel.

Kontakt:

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Soziales und Beratung



DRK Ortsverein Todtnau

Mittagstisch

Der Mittagstisch – farbenfrohes Miteinander gegen Winterblues und Trübsal

Wir alle kennen den Spruch „Man ist so alt, wie man sich fühlt!“ – doch das hat leider nichts mit der Realität zu tun, denn das Alter kann uns ganz schön zusetzen. Doch wie bringen es manche Menschen fertig, trotz Alter, Gebrechen und Enttäuschungen so lebensfroh zu wirken? Sie wissen um Dinge, die ihrem Leben Spannkraft und Spannung verleihen, die sie herausfordern und gleichzeitig beflügeln. Das heißt, die auf sie belebend wirken.

Das ist bei uns allen ganz individuell, bei dem einen sind es die Enkelkinder, immer noch die Arbeit, ein erfüllendes Hobby, die Mitwirkung in einem Verein, ein Instrument oder soziales Engagement – es gibt so vieles, das eine belebende Wirkung hat. Nur den berühmten

„Tritt in den Allerwertesten“, den es braucht, um sich mit diesen Dingen auch wirklich zu beschäftigen, den müssen wir alle uns schon selbst geben. Beginnen können wir doch damit, jetzt, in der vor uns liegenden Fasnachtszeit, einmal das schwarze oder „mausgraue“ unserer Kleidung gegen etwas Freundliches, Farbenfrohes auszutauschen. Schon das kann uns Schubkraft und Hoffnung geben. Unser eigenes Fasnetsmotto heißt dann: „Trübsal Adieu!“

Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Mühl vom Gasthaus „Hirschen“ in Präg für den sehr gut gelungenen Mittagstisch bedanken. Bei einem ausgezeichneten Menü mit leckerem Essen und liebevoller Betreuung fühlten wir uns rundum wohl. Mitmachen ist für uns eine Form des Zusammenlebens, die uns hilft. Dafür sind wir all unseren Gastgebern dankbar. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, 10. Februar 2026,
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Lamm“ in Schlechttau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Für den Transport aller Mittagstischteilnehmer können wir uns auf unsere Fahrerinnen absolut verlassen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Elfie Schmidt, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Nicht weil wir reich, schön oder erfolgreich sind, stehen sie zu uns, sondern weil wir sie brauchen. Das ist es, was unser Alter schön und lebenswert macht: nicht mehr an der Leistung und Brauchbarkeit gemessen zu werden, sondern ohne Bedingungen geschätzt zu werden. Weil wir da sind.

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am heutigen Freitag, den 6. Februar 2026 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

Vereine



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V.

Luftgewehrmannschaft belegt den 3. Platz

Am vergangenen Sonntag stand der letzte Wettkampf für die Luftgewehrmannschaft in der Verbandsliga Hochrhein auf dem Programm. Geschossen wurde in Egringen gegen die Mannschaft aus Adelsberg. Zu keiner Zeit bestand Zweifel daran, dass dieser Wettkampf ein klarer Sieg für Todtnau sein wird. Auf jeder Position konnten die Matches mit großem Abstand gewonnen werden. Somit siegte Todtnau mit

5:0 und gewann am Ende die Bronzemedaille. Für Todtnau waren am Start: Emely Gyger, Teresa Schelb, Volker Schmidt, Michelle Bruch und Christoph Savoy. In den gesamten 7 Wettkämpfen zeigte die Mannschaft eine sehr starke Leistung. Beste Einzelschützin war Gina Gyger mit einem Schnitt von 397 Ringen! Gefolgt von ihrer Schwester Emely mit einem Schnitt von 394,67!

In den 7 Wettkämpfen haben geschossen: Die Stammschützen Gina Gyger (CH), Teresa Schelb, Volker Schmidt, Mi-

chelle Bruch und Christoph Savoy sowie die Ersatzschützen Emely Gyger (CH), Christoph Denz und Frank Rims.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Anna Klausner (383): Emely Gyger (396); Fynn Heller (361); Teresa Schelb (383); Florian Meier (365); Volker Schmidt (375); Katharina Sturm (341); Michelle Bruch (373); Timo Rümmele (334); Christoph Savoy (356)

Die Schützengesellschaft Todtnau gratuliert der Mannschaft zum 3. Platz.



v.l.: Laufenburg 1 (2. Platz), Egringen 1 (1. Platz), Todtnau (3. Platz):

v.l.: Teresa Schelb, Volker Schmidt, Gina Gyger, Christoph Savoy, Emely Gyger, Michelle Bruch.

Ski-Club Todtnau 1891 e.V.

Skiclub-Kinder sammeln erste Rennerfahrungen diesen Winter beim Regiocup in Prag

Am vergangenen Wochenende nahmen die Skiclub-Kinder **Timo Schwan, Fabienne Pfefferle und Tessa Sättele** am **Regiocup der Skizunft Prag** teil. Für die jungen Athletinnen und Athleten war es das **erste Rennen in diesem Jahr** – entsprechend groß war die Vorfreude auf die Wettkämpfe.

Am **Samstag stand ein Riesenslalom**, am **Sonntag ein Slalom** auf dem Programm. Auch wenn in diesem Jahr **keine Pokalplätze** erreicht werden konnten, standen ganz klar **der Spaß am Skifahren, das Sammeln von Rennerfahrung und das Dabeisein** im Vordergrund. Die Kinder zeigten dabei großen Einsatz, Motivation und Teamgeist und meisterten beide Renntage mit viel Freude.



von links nach rechts: Tessa Sättele – Fabienne Pfefferle – Timo Schwan.

Ein besonderer Dank gilt der **Skizunft Prag**, die den Regiocup hervorragend organisierte und für faire Bedingungen sowie einen reibungslosen Ablauf der Rennen sorgte.

Biathlon-Highlight am Notschrei am 07. und 08. Februar 2026

Am Wochenende des **07. und 08. Februar 2026** wird der Notschrei erneut zum Treffpunkt des internationalen Biathlons Nachwuchses. Beim **Alpencup Biathlon** gingen annähernd **400 Anmeldungen** ein – nicht nur aus dem gesamten Alpenraum, sondern auch aus Ländern wie **Belgien, Rumänien, Großbritannien, Australien und Neuseeland**. Damit unterstreicht die Veranstaltung einmal mehr ihre große sportliche und internationale Bedeutung.

Am Notschrei herrschen derzeit **beste winterliche Bedingungen**. Sämtliche Strecken sind sorgfältig präpariert und optimal auf die Anforderungen der Athletinnen und Athleten abgestimmt. An

beiden Renntagen sichern **über 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und sorgen für einen gelungenen Rahmen.

Der **Startschuss fällt jeweils um 10 Uhr**, spannende Wettkämpfe sind bis **nach 15 Uhr** zu erwarten. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, den **Parkplatz am Loipenhaus** zu nutzen oder über das **Winterwanderwegenetz von Todtnauberg** anzureisen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Zur Stärkung werden unter anderem **frisch zubereitete Flammkuchen** angeboten.

Die Veranstalter freuen sich auf ein weiteres sportliches **Groß-Event auf der neuen Biathlon-Anlage am Notschrei** und auf zahlreiche Besucher aus der Region und darüber hinaus.

36. Steinwasen-Cup des SC Todtnau 1891 e.V. am Notschrei

Am Sonntag, den **08. März 2026**, veranstaltet der **Skiclub Todtnau 1891 e.V.** den **36. Steinwasen-Cup** am Notschrei. Der verbandsoffene **Riesentorlauf** richtet sich an **alle Kinder der Jahrgänge 2014 und jünger** und verspricht spannenden Skisport für den Nachwuchs aus der Region und darüber hinaus.

Die **Anmeldung erfolgt vereinsweise** und ist bis **Donnerstag, 05. März 2026, 16 Uhr**, über die Homepage des Skiclubs Todtnau unter **www.skiclub-todtnau.de/rennmeldung/** möglich.

Der Skiclub Todtnau freut sich auf eine tolle Veranstaltung und hofft auf ausreichend Schnee, um den Steinwasen-Cup wie geplant austragen zu können.

Im Anschluss an den Steinwasen-Cup (ca. 14 Uhr) finden die **vereinsübergreifenden Vereinsmeisterschaften** des **Ski-Clubs Todtnauberg 1906 e.V.**, des **Ski-Clubs Muggenbrunn e.V.** sowie des **Skiclubs Todtnau 1891 e.V.** statt. Hier sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer **aller Altersklassen** herzlich eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die veranstaltenden Vereine freuen sich auf **zahlreiche Starterinnen und Starter**, spannende Wettkämpfe und einen gelungenen Skitag am Notschrei.

Feldberg-Sprint – Skitour-Revival wie anno 1896

Erlebe ein einzigartiges Skirennen für Jedermann, das sich an den ersten Ski-Dauerlauf auf dem Feldberg im Jahr 1896 anlehnt. Da bekanntlich der erste Skilift erst 1908 in Schollach (Schwarz-

wald) erfunden wurde, starteten damals die Wettläufe im Tal, so auch 1896 am Feldberg und natürlich auch bei der **Neuaufgabe am 21.02.2026**.

Als Sportgerät dürfen **Tourenski wie auch Langlaufski** verwendet werden. Das Rennen startet mit einem Massenstart nach Geschlecht. Neben einem gut gefüllten Starterpaket warten großartige Preise (z.B. Saisonkarten für den Feldberg!!!; Leki-Stöcke uvm.) auf die Sieger und alle Teilnehmer:innen.

Alle wichtigen Informationen inkl. Anmelde-Formular – EINFACH QR-CODE scannen!



Schwarzwaldverein OG Todtnau e.V.

Am **Donnerstag, den 12.02.2026**, findet unsere traditionelle Metzgedewanderung statt. Wir laden alle Wanderfreunde am „Faisse Donschdig“ ein, mit uns eine ca. 3- stündige Wanderung rund um Todtnau zu unternehmen und anschließend im Gasthaus Lamm in Schlechttau einzukehren.

Die Wanderer/innen treffen sich um **12:00 Uhr** am Parkplatz **Haus des Gastes in Todtnau**. Es erwartet uns ein närrischer Nachmittag.



Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste närrische Kleidung, Lust und gute Laune. Wer möchte kann mit dem Bus nach Todtnau zurückfahren.

Wanderführer Erika Melch
(Eine Anmeldung ist bis Montag, 09.02.2026 erforderlich!)

Tel.: 07671/8992 oder E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de

Ski-Zunft Präg e.V.

Erfolgreiches Rennwochenende der Ski-Zunft Präg

Am vergangenen Wochenende waren wir von der Ski-Zunft Präg Ausrichter für die SVS Regio-Cup Rennen im Riesenslalom und Slalom. Bei dem Regio-Cup handelt es sich um eine Abfolge von jeweils drei Rennen im Riesenslalom sowie Slalom für Rennläufer ab der Altersklasse U6 bis zu den Erwachsenen. Nach Durchführung aller Rennen gibt es für alle Läufer eine Gesamtwertung.

Am Samstag führten wir in Bernau-Hofeck den Riesenslalom durch. Am Start waren 114 Rennläufer. Bei Sonnenschein und Temperaturen um 0 Grad konnte das Rennen dank der toll präparierten Piste pünktlich starten und ohne Probleme durchgeführt werden. Die Ski-Zunft Präg hatte neun eigene Rennläufer am Start und konnte gute Platzierungen einfahren. Im Anschluss an das Rennen fand sofort die Siegerehrung statt, bei welcher jeder Starter eine Urkunde überreicht bekam.

Am Sonntag fand dann bei anfänglich leichtem Nebel und späterer Bewölkung der Slalom statt. Dieser wurde als Vielseitigkeitslauf durchgeführt. Hierbei wird die Rennstrecke in mehrere Sektionen unterteilt. Zu Beginn war es ein Riesentorlauf, wechselte dann in einen Slalom mit Stummeln und endet

dann mit den klassischen Slalom-Stationen. Hier hatten wir 91 Rennläufer. Die Ski-Zunft Präg war wieder mit neun Läufern am Start, wovon zwei Rennläufer den ersten Platz einfahren konnten.

Wir möchten uns hier nochmals bei allen Helfern bedanken, ohne welche so ein Rennwochenende nicht möglich wäre. Auch dem Skilift-Team vom Hofeck gilt unser Dank für ihren Einsatz.



Sportverein Todtnau 1928 e.V.

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Füchse Camps!

Vom 07.09. bis 09.09.2026 findet erneut das „Füchse Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen kön-

nen alle Fußballbegeisterten, egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, ob Mädchen oder Jungen der Jahrgänge 2014 bis 2018.

Im Camp wird euch ein tolles Programm erwarten: drei Tage lang Fußball von

9:00 bis 15:30 Uhr an den ersten beiden Tagen, bis 15:00 Uhr am dritten Tag, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört!

Ihr könnt also eure Freizeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen, den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazu lernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com.

Das Wichtigste auf einen Blick:

Ort: Sportgelände des SV Todtnau.

Datum: 07.09. – 09.09.2026, täglich von 9:00 bis 15:30 Uhr (bis 15:00 Uhr am Mittwoch).

Verpflegung: Mittagessen und Obst im Preis inbegriffen.

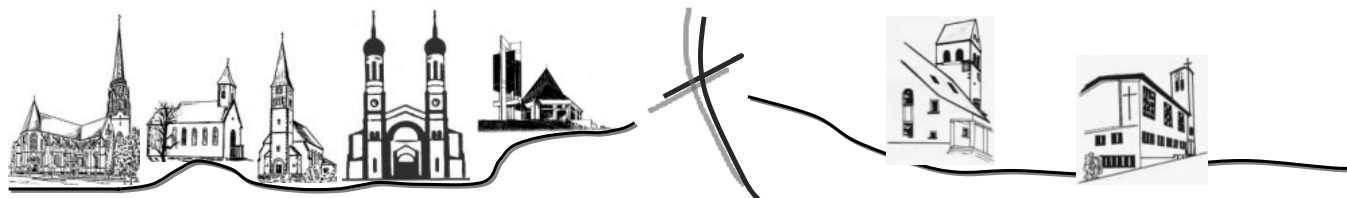
Leistungspaket: Füchse-Camp-Trikot und Füchse-Camp-Ball.

Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten.

Alter: Jahrgänge 2014 bis 2018.

Kosten u. Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.





**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Wiesental-Dreiländereck,
Bereich Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinde
Wiesentäler**

Wort zur Woche:

Jesus sagt zu seinen Freunden: Jetzt ist es Zeit. Wir gehen nach Jerusalem. Dort wird geschehen, was von mir aufgeschrieben ist in den prophetischen Büchern der Bibel.

Frei übersetzt nach Lukas 8,31

Die letzten Tage vor der Fastenzeit. Noch gibt es viel Trubel mit Fasnacht. Ausgelassenheit, Leichtigkeit, Freude.

Auch damals bei Jesus ging es hoch her. Zwar keine Masken und Umzüge, aber er zog mit seinen Freunden durch die Dörfer. Viele Menschen wurden geheilt, viele haben die Wunder gefeiert. Die Botschaft von der Liebe Gottes, von Freiheit und Hoffnung hat sich weit verbreitet.

Dabei kein Anspruch: Ich will das und ich mach was ich will.

Hier ist einer, der bereit ist sich etwas sagen zu lassen. Einer der einen Auftrag sieht, Einer der sich nicht groß und wichtig macht, sondern freiwillig ins Leiden und Sterben geht. Jesus ist getrieben von der Liebe zu uns Menschen. Auch zu denen, die anderer Meinung sind. Er macht kein Unterschied welche Sprache einer spricht und aus welchem Land er kommt. Jesus sagt JA dazu, dass er sich zur Verfügung stellt. Er zieht weiter in eine Stadt wo kein Erfolg auf ihn wartet. Er sieht uns Menschen, ja weint über uns, fühlt mit, leidet mit und für uns.

Ich wünsche mir, dass auch wir den Mut haben für Menschen einzustehen, Unrecht aufzuzeigen und persönliche Wünsche zurückzustellen. Jesus lädt uns ein mit ihm zu ziehen, auch wenn's nicht einfach ist. Macht vielleicht nicht immer Spaß und kostet was, aber es lohnt sich.

Liebe Grüße, Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE WIESENTÄLER

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Evang. Kirchengemeinde Wiesentäler

Gartenstr. 5, 79669 Zell i.W.

Tel.: 07625-930520

E-Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 14.30 Uhr

Pfarrer*in: Pfr. Martin Rathgeber, Tel. 0174-8237542

Diakonin: Stelle ist z.Zt. nicht besetzt

Information betreffend unserer Homepage:

Für Gottesdienste und Veranstaltungen in Schönau, Todtnau und Zell besuchen Sie bitte folgende Homepage: www.bergkirche-schoenau.de

Sonntag, 08.02.26

Endenburg:

11.15 Familiengottesdienst mit Pfr. Knebel

Tegernau:

10.00 Prediggottesdienst mit Pfr. Knebel

Schönau:

09.45 GiS: Liturgischer Frühschoppen im Café Goldmann (siehe nächste Seite)

Zell:

10.00 Impulsgottesdienst
„Von einem Jahr zum andern...“
mit Diakonin Krüger u. Pfr. i.R. Krüger

Veranstaltung „Gemeinsam in Schönau“

Sonntag, 08.02.2026 um 10.00 Uhr:

"Gemeinsam in Schönau lädt ein zum Liturgischen Frühschoppen im Café Goldmann. Ab 10:00 Uhr erwartet Sie an diesem Sonntag ein inspirierender Impuls zum Thema „Blick hinter die Maske“; ebenso wieder mit Musik, sowie einem Gebet „to go“, dass Sie durch die Woche begleitet, und einem Segen, der Kraft gibt und ermutigt. Anschließend laden wir zu einer gemütlichen Runde ein und – mit Brezeln, Butter, Gebäck und aromatischem Kaffee, Tee oder auch einem Viertele Wein. Der perfekte Start in einen genussvollen Sonntag.

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2026

im Pfarramt Zell, Gartenstr. 5
Mittwoch 11.02.26 um 18.30 Uhr

Freitag, 13.02.26

Schlächtenhaus:

18.30 Friedensgottesdienst
im Pfarrhauskeller

Sonntag, 15.02.26

Ried:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Mahler

Schönau:

15.30 Silberstreif-Gottesdienst
mit Prädikantin Ruth Schwald

Zell:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Rathgeber

Information zur Wahl der Bezirkssynode:

Aufruf zu Wahlvorschlägen für die Bezirkssynode

Die Wahl des Ältestenkreises unserer frisch fusionierten Kirchengemeinde Wiesentäler liegt hinter uns. Die bisherigen Kirchenältesten wurden am 11.01.2026 in einem zentralen Gottesdienst in Zell gebührend verabschiedet, zugleich wurden unsere neuen Kirchenältesten feierlich eingeführt.

Aufbauend darauf geht es nun noch darum, Menschen durch Wahl in die Bezirkssynode zu entsenden. Die Wählbarkeit setzt die Wahlberechtigung sowie die Vollendung des 18. Lebensjahres voraus. Von der Wählbarkeit ein Gemeindeglied ausgeschlossen, das in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur Kirchengemeinde oder zum Kirchenbezirk steht und seinen Dienst für die Pfarrgemeinde versieht, in der es wahlberechtigt ist. Der Ausschluss gilt nicht, wenn es sich um eine Beschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit bis zu fünf Stunden handelt.

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde, das das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Sie sind herzlich gebeten, Wahlvorschläge zu machen. Es liegen entsprechende Wahlvorschlagslisten aus. Ihre Wahlvorschläge sind mit jeweils 10 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern zu bestätigen.

Bis Montag, 9. Februar, können Sie gerne Wahlvorschläge beim jeweiligen Ortspfarramt zu den Öffnungszeiten oder per Einwurf in den Briefkasten einreichen. Der Kirchengemeinderat prüft die Wahlvorschläge und führt dann die Wahl der Synodalen und deren Stellvertretungen durch. Unsere Gemeinde entsendet 2 Personen in die Bezirkssynode. Es können als inklusive der Stellvertretungen 4 Personen gewählt werden. Am 1. März werden die Gewählten im Gottesdienst bekanntgeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE WIESENTAL-DREILÄNDERECK, Bereich Oberes Wiesental

Freitag, 06.02.26 – Hl. Paul Miki und Gefährten Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in den Gemeinden

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem
für: Jahrtag Hartmut Barth und Verstorbene der
Familie Fuhrer; Gert Lais, Kastel,
gestifteter Jahrtag Kurt Lais, Aitern; Clärle und
Dietmar Maldacker

Samstag, 07.02.26

09.00 **Ittenschand:** **Patroziniumsfeier:**
Feierliche Hl. Messe z.E. des Hl. Blasius
für: alle Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde Fröhnd; mit Erteilung des
Blasiussegens
16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: Regine, Adolf, Martha, Kornelia Rombach
und verstorbene Angehörige; Agnes und Heinrich
Behringer und Geschwister; August und
Franziska Behringer und Geschwister;
Elisabeth Fertl

Sonntag, 08.02.26 – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Berta Steiger und verstorbene Angehörige
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
mit Liedern aus dem Gesangbuch „Kreuzungen“
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 09.02.26

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 10.02.26 – Hl. Scholastika

09.30 **Schönau:** Marienmesse
für: die verstorbenen Mitglieder der
Frauengemeinschaft Schönau
14.30 **Schönau:** Seniorennachmittag im
Pfarrsaal
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: 2. Gedenken Egon Walliser;
2. Gedenken Martha Held

Mittwoch, 11.02.26 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

14.30 **Todtnau:** „Spätsommer“ Veranstaltung
im Pfarrsaal
19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe z.E. d. Gottesmutter
für: 2. Gedenken Ewald Bernauer;
Johanna und Manfred Thoma; für alle Kranken
19.00 **Utzenfeld:** Patroziniumsfeier (F)
Feierl. hl. Messe z.E. der Heiligen Apollonia
für: Lothar Mayer, Margarethe und Jochen Lais

Donnerstag, 12.02.26

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
 für: Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe

Freitag, 13.02.26

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: Gerhard Zimmermann

Samstag, 14.02.26 – Hl. Cyrill und Hl. Methodius

- 18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
 mit Liedern aus dem Gesangbuch „Kreuzungen“
 für: Elisabeth Brender, Albert und Theresia Brender; Jahrtag Hans-Peter Helfrich, Johannes und Elisabeth Helfrich, Georg und Ida Schäfers, Annemarie und Johannes Georg Schäfers, Heinrich Oßenkamp und Klaus Schäfers

Sonntag, 15.02.26 – 6. Sonntag im Jahreskreis (Fasnetsundig)

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 für: 2. Gedenken Elfriede Fritz; Nobert Steiger
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 mit den Narren und der Guggenmusik Wieden
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus dem Bereich Oberes Wiesental**Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag**

Am Freitag, 6. Februar 2026 sind die beiden Pfarrer sowie Kommunionhelfer im Oberen Wiesental unterwegs, um den Kranken und Gehbehinderten die heilige Kommunion ins Haus zu bringen. Wer bisher dieses Angebot nicht in Anspruch nahm, aber es gerne tun würde, möge sich im Pfarramt anmelden oder anmelden lassen.

Beichtgelegenheiten:

Schönau: Samstag, 07.02.16, 16:00 Uhr – Pfr. Löffler

Einsichtnahme Haushaltsplan 2026 der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR

Der Haushaltsplan kann vom 02.02.-13.02.2026 in der Kontaktstelle Schönau zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Generalversammlung der Kirchenchöre Mariä Himmelfahrt und St. Wendelin

Die Kirchenchöre aus Schönau und Geschwend hielten vor kurzem ihre zweite gemeinsame Generalversammlung ab. In den umfangreichen Berichten des Schriftführers und des Kassiers kam zum Ausdruck, wie aktiv der Chor das vergangene Jahr gestaltete.

Marion Oerding, die den Chor im Januar 2025 neu als Dirigentin übernommen hat, konnte nur Lob verteilen. Immerhin waren 15 Auftritte zu bewältigen. Leider hatte der Chor auch zwei Todesfälle zu beklagen. Zwei langjährigen Sängern durften wir die letzte Ehre erweisen. Bei einem Probenbesuch von 85,5 % konnten sieben Sängerinnen und Sänger für sehr guten Probenbesuch geehrt werden. So fehlten drei Chormitglieder dreimal, ein Chormitglied zweimal und drei Chormitglieder nur einmal in der Probe.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder konnte Pfarrer Freier die einstimmige Entlastung der Vorstandschaften vornehmen.

Ein wichtiger Punkt der Generalversammlung war die Abstimmung über den Zusammenschluss der beiden Chöre Geschwend und Schönau. Sie erfolgte einstimmig und so konnten die Wahlen für den ersten gemeinsamen Vorstand von Pfarrer Freier durchgeführt werden.

Gewählt wurden: Vorstandsteam Ingrid Oberle und Alexandra Bolz, Schriftführer Hubert Steiger, Kassiererin Claudia Steiger, Notenwart Jörg Steiger, Beisitzer Monika Kiefer, Hanni Maier, Dieter Volk und Axel Lais.

Eine rege Diskussion entstand über einen gemeinsamen Chornamen. Aus vielen Vorschlägen wurden drei in die engere Wahl gezogen. Zum Abschluss durften sich vier Geburtstagsjubilare ein Lied wünschen, das der Chor dann für sie sang.

**Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg**

- **Fastentage „Wohin mein Herz mich führt“ vom 04. – 08.03.2026, FamilienFerienDorf, Langenargen.**
Fastentage nach Hildegard von Bingen.
- **Seminar „Tanz dich frei“ vom 20. – 21.03.2026, Kloster Hersberg, Immenstaad.**
Angeleitete, einfache Volkstänze in der Gruppe für Leichtigkeit und gute Laune. Keine Vorkenntnisse nötig.
- **Fastentage „Wohin mein Herz mich führt“ vom 27. – 31.03.2026, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil.** Fastentage nach Hildegard von Bingen.
- **Buswallfahrt nach Flüeli vom 01. – 02.05.2026, Flüeli (Schweiz).** „Wie Bruder Klaus: Kraft tanken bei Gott und da sein, wo ich gebraucht werde“

- **Seminar „Jin Shin Jyutsu“**
vom 09. – 10.05.2026, Kloster Hersberg, Immenstaad.
Liebevoller Berührungen bringen unsere Lebensenergie einfach ins Gleichgewicht.
- **Pilgerwanderung „Auf dem Jakobsweg und Markgräfler Wiwegli“ vom 16. – 17.05.2026, Staufeu - Müllheim - Bad Bellingen.** Spirituell und gesellig unterwegs sein.
- **Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“**
vom 26. – 28.06.2026, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil. Pflanzen mit allen Sinnen erlebbar machen: kulinarisch, kreativ und körperpflegend.
- **Pilgerwanderung „Atem und Berge“**
vom 02. – 05.07.2026, Niedersonthofen (Allgäu). Leichtes Bergwandern in Gemeinschaft und herrlicher Natur, mit atemtherapeutischer Körpererfahrung und spirituellen Impulsen.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Maria Himmelfahrt, Schönauf

Patrozinium in Ittenschwand

Am Samstag, 7. Februar 2026 begehen wir mit einer feierlichen Messe um 9.00 Uhr das Patrozinium der St. Blasius-Kapelle in Ittenschwand. Wir laden die Bewohner und alle, die sich der Kapelle verbunden fühlen, herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes ein.

Ministrantenplan:

Fr. 06.02.26: Franziska, Felicitas, Laura V., Mira
So. 08.02.26: Gruppe B
Fr. 13.02.26: Mona, Romy, Kitty, Kim
So. 15.02.26: Gruppe C

Narrio narro, d'Fasnacht isch do!

Unter dem Motto wird auch der nächste Seniorenachmittag am Dienstag, 10.02.2026 ab 14:30 Uhr im kath. Pfarrsaal stehen.

Mit süßen und deftigen Leckereien wird die 5. Jahreszeit gefeiert. Das Organisationsteam freut sich über viele verkleidete und närrische Besucher und auch auf den Besuch der Narrenzunft Schönauf und dem Fanfarenzug Schönauf!



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 08.02.26: Lea, Lukas, Juna
So. 15.02.26: Emily, Mia, Lea, Ben, Julian

Sprechzeiten Kontaktstelle Todtnau in KW 07:

Montag, 09.02.26: 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 10.02.26: 14.00 – 17.00 Uhr

SPÄTSOMMER

Einladung zum bunten Fasnachtsnachmittag

... am Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 14.30 Uhr im kath. Pfarrsaal in Todtnau mit Programmeinlagen.

Es erwartet Euch ein stimmungsvoller Nachmittag, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, u.a. mit Wurstdalat à la Bummi.

Also: Auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet – gerne närrisch kostümiert!



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Sa. 07.02.26: Gruppe 2

Do. 12.02.26: Helen, Liese



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 12.02.26: nach Absprache

Sa. 14.02.26: Carina, Pauline, Serafina

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 8 (22.02.-01.03.26) ist am Donnerstag, 12.02.2026.

Angaben bitte schriftlich an die Kontaktstellen Todtnau oder Schönauf oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR,
Bereich Oberes Wiesental

Tennis-Club Todtnau e.V

Winterrunde:

Erfolg für die Herren 50 / Bezirksmeister zum Greifen nah Müllheim – Herren 50 0:6

Gegen den Tabellenletzten aus Müllheim ließen wir nichts anbrennen. 4 Einzelerfolge durch Thomas Jehle, Andre Malke, Thomas Wissler und Gerd Hofmann folgten noch 2 Doppelsiege.

Auf der Couch konnten wir nun das letzte Wochenende die Spiele der direkten Konkurrenten verfolgen. Da sich Achern /Wagshurst, der TC Freiburg, Bad Krozingen und Haslach direkt duellierten, nahmen sie sich gegenseitig die Punkte weg. Somit ist uns der Titel fast nicht mehr zu nehmen. Das wäre ein Riesenerfolg für unseren kleinen Verein. Da nun nur noch der TC Achern/Wagshurst als verbleibender Konkurrent übrig geblieben ist, reicht uns im letzten Spiel in Haslach ein 2:4 .

Die Herren 40 treten ebenfalls zu einem Aufstiegsspiel gegen den TC Bad Säckingen an. Dieses findet diesen Samstag statt.

Unsere Jugend trainiert schon fleissig in der kleinen Halle auf die kommende Sommersaison. Mit viel Spaß und Enthusiasmus sind die Kids mit Trainer Bernd kräftig am trainieren.

Dieses Jahr feiert der TC Todtnau sein 60 – jähriges Bestehen. Dies soll gefeiert werden. Dazu wird am 18. Juli eine kleine Feier auf dem Vereinsgelände stattfinden. Rahmen und Umfang wird noch bekannt gegeben.



fang wird noch bekannt gegeben.

Bitte Termine vormerken

Jubiläums Generalversammlung findet am 8. Mai statt

Jubiläum 60 Jahre TC Todtnau findet am 18. Juli 2026 statt

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info

Turnverein Todtnau 1866 e.V.

Handball

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

C-Jugend weiblich – HSV Schopfheim	19:34
C-Jugend männlich – TuS Schutterwald	23:42
Damen – TuS Altenheim II	30:22
E-Jugend weiblich – SG Maulburg/Steinen	24:17
D-Jugend gemischt – HSG Dreiland IIII	26:11
B-Jugend männlich – TuS Altenheim	18:33
Damen – SG Köndringen/Teninegen	26:28
Herren – Freiburger TS 1844	19:28

D-Jugend gemischt TV Todtnau – HSG Dreiland IV 26:11

Gute Mannschaftsleistung

Am vergangenen Sonntag war die

Mannschaft der HSG Dreiland IV zu Gast in der Silberberghalle. Die Mannschaft aus Todtnau zeigte vor heimischem Publikum erneut eine gute Leistung und feierte einen klaren und hochverdienten Sieg. Durch gute Abwehrarbeit und schnelle Ballgewinne konnte sich die Mannschaft früh absetzen und den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Auch in der zweiten Halbzeit ließ das Team nicht nach, blieb fokussiert und überzeugte mit mannschaftlicher Geschlossenheit. Dank des Spielverlaufes nutzten die Trainer die Möglichkeit zu häufigen Wechseln, sodass alle Spielerinnen und Spieler viel Einsatzzeiten erhielten und ihren Beitrag zum Erfolg leisten konnten.

Überragend Heimsieg für die Damen vom TV Todtnau

Der TV Todtnau zeigte vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung und erntete dank einer starken zweiten Hälfte mit 17 Toren einen kaum gefährdeten Heimsieg.

Von Beginn an entwickelte sich ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass der TV Todtnau nach 15 Minuten knapp mit

5:4 in Führung lag. Diesen Vorsprung konnte der TuS Altenheim bis zur Halbzeitpause nicht mehr drehen, sodass es mit einem 13:9 für die Gastgeberinnen in die Kabinen ging.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der TV Todtnau deutlich souveräner. Angeführt von einer starken Defensive und einer überragenden Torhüterleistung, die den Gegner mit zahlreichen Paraden zur Verzweiflung brachte, setzte sich die Heimmannschaft bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit sechs Toren ab.

Auch von den Rängen kam lautstarke Unterstützung: Die Zuschauer fiebern von der ersten bis zur letzten Minute mit und sorgten für eine tolle Heimspiel-Atmosphäre. Den daraus gewonnenen Schwung nutzte der TV Todtnau konsequent und baute den Vorsprung bis zum Abpfiff auf acht Tore aus. Am Ende stand ein verdienter und klarer 30:22-Heimsieg gegen den TuS Altenheim.

Kader: Era Hajra(Tor), Ebra Sahin(11), Annabell Lips(1), Lilli Gerstner(1), Herolinda Hakaj(3), Emilie Dehne(2), Ferhan Sahin(9), Jule Zinner(3), Emine Can

Vorschau TV Todtnau-Handball

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 07.02.26	11:10 Uhr	HSV Schopfheim	D-Jugend	Friedrich-Ebert-Sporthalle
Sa., 07.02.26	14:00 Uhr	SG Maulburg/Steinen	E-Jugend weiblich	Sporthalle Steinen
Sa., 07.02.26	14:00 Uhr	SG ERA IIII	Herren II	Herbert-König Sporthalle
Sa., 07.02.26	18:30 Uhr	SGESV/TVSTG Freiburg	Herren	

Am vergangenen Sonntag spielte die weibliche E-Jugend des TVT gegen den SG Maulburg/Steinen

Zu Beginn tat sich die Mannschaft etwas schwer in der Abwehr und ließ sich von den Gegnerinnen abhängen. Doch durch ein gut gewähltes Timeout des Trainerteams, in der sie wichtige Punkte ansprachen, sammelten sich die Mädels und gaben alles, das umzusetzen, was es brauchte zum Sieg. Beide Mannschaften zeigten sich von der besten Seite, doch zum Schluss haben sich die Mädchen des TVT die zwei Punkte nicht nehmen lassen und haben die Partie gewonnen.

Glückwunsch Mädels, weiter so!



Volleyball

Spielberichte Volleyball Kreisliga Süd Damen

Silberberglöwen Todtnau - TV Wehr
3:0 / 75:27 (25:14 ; 25:7 ; 25:6)

Silberberglöwen Todtnau -
RheinVolleys Minseln II
3:0 / 75:52 (25:21 ; 25:15 ; 25:16)

Silberberglöwinnen zu Hause ungeschlagen!

Zu ihrem sechsten Spieltag der Saison begrüßten die Todtnauer Volleyball-Damen am Samstag, 31.01.2026, zu Hause in der Silberberghalle, den TV Wehr und die RheinVolleys II aus Minseln.

Das erste Spiel bestritten die Volleyballerinnen gegen die Gäste aus Wehr, die zum ersten Mal überhaupt ein aktives Team in der Spielrunde ins Rennen schickten.

Unsere Volleyball-Mädels starteten etwas holprig in den ersten Satz und brauchten eine Weile, um sich zu sortieren. Daher war der Punktestand lange Zeit ausgeglichen. Am schwersten taten sich die Todtnauerinnen mit den mal langen und mal kurz gespielten Bällen in die Abwehrreihen, welche schwer vorherzuahnen waren. Dennoch kam dann im Spielverlauf die Dominanz der Silberberglöwinnen mehr und mehr zum Tragen, da auch die TVT-Volleyballerinnen clever in die Abwehrlücken spielten und nun immer deutlicher die Gegnerinnen zu Fehlern im Spielaufbau zwangen.

Im zweiten Satz waren die Silberberglöwinnen von Beginn an voll bei der Sache und machten ein nahezu fehlerloses Spiel! Unerbittlich im Aufschlag und mit besser abgestimmter Abwehrleistung auf die kurz und lang gespielten Bälle der Gegnerinnen überwältigten die Silberberglöwinnen ihre Kontrahentinnen innerhalb kürzester Zeit und machten deutlich, dass es heute nichts zu holen gab für das Gäste-Team. Auch im dritten Satz machten die TVT-Volleyballerinnen kurzen Prozess und spielten ihre Stärken im Angriff gnadenlos aus! Zudem überragten die Volleyball-Damen wieder mit tollen Aufschlägen und erspielten sich damit den verdienten dritten Satz- und Spielgewinn!

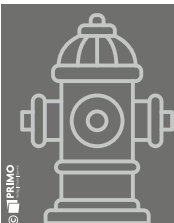
Das zweite Spiel gegen das Team aus Minseln startete zunächst wieder schwierig für die TVT-Volleyballerinnen. Zu oft waren die Abwehrreihen bei den Todtnauerinnen zu weit nach vorne gerückt, so dass der hintere Spielfeldbereich zu offen war. Auch die Angriffssicherung kam zu zögerlich in Schwung, wodurch die Gegnerinnen zu einfachen Punktgewinnen kamen. Die Silberberglöwinnen mussten sich daher deutlich „strecken“, um nicht in Rückstand zu geraten! Da es auch im Zuspiel anfang zu haken, verlegten sich die TVT-Damen darauf, die Gegnerinnen in lange Ballwechsel zu zwingen und dann überfallartig ihre Chance mit einem Tempowechsel zu nutzen. Diese zeigte den gewünschten Effekt und das TVT-Damen-Team riss den ersten Satz an sich.

Nach dem Seitenwechsel zum zweiten Satz konnten sich die Volleyball-Damen besser auf das Spiel der Kontrahentinnen einstellen. Da sich diese mehr und mehr auf kurz hinter den Block gespielte Bälle festlegten, weil die Lücken im Hinterfeld nun von den Silberberglöwinnen besser verteidigt wurden.

Aufgrund dessen zogen die Volleyballerinnen des TVT das Spiel auf ihre Seite, trotz dass nicht jeder „Danke-Ball“ in aller Konsequenz von den TVT-Damen erfolgreich ausgespielt wurde. Leider konnte unsere Außenangreiferin Smilla S. diesen zweiten Satz verletzungsbedingt nicht beenden, aber Elena G. sprang in die Bresche und die Silberberglöwinnen dominierten weiterhin das Geschehen auf dem Platz bis zum Satzgewinn.

Der finale dritte Satz gestaltete sich anfangs etwas wild durch eine Positionsumstellung, doch mit ihrer Spielroutine überwand die TVT-Damen diese Phase und punkteten sich immer weiter Richtung Satzgewinn, den die Silberberglöwinnen mit etwas Mühe aber dennoch völlig verdient zum Spielgewinn nutzten!

Für die TV Todtnau Silberberglöwinnen am Netz: Alessia D'A., Ingelotte D., Elena G., Ernesa K., Giovanna F., Anna R., Smilla S. und Sofia Z.



HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!

HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

Tischtennis

Spielergebnisse vom 22.01.26

Kreisliga C
Herren II: TTV Schönaun-Todtnau II - SV Rickenbach II 1:9
Den Ehrenpunkt holte im Einzel P. Barbisch.

Spielergebnisse vom 29.01.26:

Bezirkssklasse Gruppe 2
Herren: SV Wieslet - TTV Schönaun-Todtnau 2:8
Im Doppel holten je einen Punkt J. Böhlert mit A. Lonardoni und A. Alipliotis mit N. Barbisch.
Im Einzel war erfolgreich:
• J. Böhlert 2 Punkte
• A. Alipliotis 2 Punkte
• N. Barbisch 1 Punkt
• A. Lonardoni 1 Punkt

Spielergebnisse vom 31.01.26

Kreisliga C
Herren II: TTV Schönaun-Todtnau II - TTC Lauchringen II 6:4
Im Doppel holten jeweils einen Punkt O. Borngräber mit G. Bertucci und P. Barbisch mit G. Losacco.

Im Einzel waren erfolgreich:

- O. Borngräber 2 Punkte
- G. Bertucci 1 Punkt
- G. Losacco 1 Punkt

Kreisklasse Gruppe 2
Herren III: TTV Schönaun-Todtnau III - TSV Kandern IV 5:5
Im Doppel holten den Punkt S. Gudd mit R. Barbisch.

Die Punkte im Einzel holten:

- S. Gudd 2 Punkte
- R. Barbisch 2 Punkte

Spielvorschau:

Kreisklasse Gruppe 2
So. 08.05.26, 15:00 Uhr
TTC Wehr IV - TTV Schönaun-Todtnau III

Trainingszeiten:

Erwachsene:
Di. 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Schönaun

Erwachsene:
Do. 20:00 Uhr, Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Extra Extra - die Narrenzeitung!!! Die neuste Ausgabe! Es ist soweit!

Das ganze Jahr über war unser Redaktionsteam aktiv und hat zahlreiche „Geschichten, die das Leben schrieb“ zusammengetragen. So entstand auch dieses Jahr wieder eine stattliche Narrenzeitung, deren Studium wir wärmstens empfehlen können. Die Zeitung erhalten Sie nach dem Programm am Besenbinderball und ab Montag, dem 09.02., an den bekannten Verkaufsstellen „Splash“, Café Gutmann, Auto Wissler sowie im Shop der Avia – Tankstelle. Narri – Narro!

BesenBinderBall 2026

Morgen ist es soweit - der diesjährige BesenBinderBall, wenn das Abenteuer des Raumschiffs TNZ 1860 am Samstag den 7.2.26, startet. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein sicher geführtes Raumschiff mit eingespielter Crew, welche Sie auf Ihren Abenteuern begleiten, beschützen und unterhalten wird. Einlass ist am 07. Februar 2026 um 18:00 Uhr, da die Jungfernfahrt des Raumschiffs um 19:00 Uhr beginnt.

Hemdglunki!!!!

Bereits heute möchten wir das Todtnauer Narrenvolk auf den diesjährigen Hemdglunki-Umzug und anschließenden Hemdglunki-Ball am Schmutzigen Donnerstag, den 12. Februar, einstimmen. Beginn des Umzugs ist um 19:30 Uhr ab Willi's Pfannenstüble. Davor werden wieder die Saubloodere an die Kinder verteilt. Nach dem Umzug laden wir alle Glunkis ein zum Glunkiball im Pfarrsaal, wo für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung gesorgt ist. Die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. freut sich schon jetzt auf euer kommen!

Rätschgoschen – der Tourplan

Am Fasnet-Freitag, den 13.02., werden einige Todtnauer Gaststätten wieder Schauplatz und Bühne für unsere Schnitzelbanksänger „Rätschgoschen“. Auch dieses Jahr werden sie wieder einige amüsante Begebenheiten in Wort und Gesang zum Besten geben. Für eine knappe Stunde Unterhaltung ist gesorgt. Suchen Sie sich eine der Gaststätten aus, seien sie rechtzeitig dort und verbringen Sie mal wieder einen gemütlichen Abend in der Todtnauer Gastronomie. Hier der Zeitplan für die Auftritte: 19:00 Uhr „Willi's Pfannen-

stüble“, 20:15 Uhr Gasthaus „Feldberg“ und zum Abschluss um 21:45 Uhr in der Eisdiele „La Piazzetta“.

Rosenmontag!!!

Auch am diesjährigen Rosenmontag können Sie sich wieder auf einen großen und bunten Umzug freuen - mit 8 spektakulären Mottowagen und 999 auswärtigen Narren und Musikern. Um den Rosenmontag reibungslos über die Bühne zu bringen, bitten wir alle Anwohner der Umzugsstrecke Freiburger-, Kirch-, Feldberg-, Friedrich-, Fridolin-Wissler-, Meinrad-Thoma-Straße und Marktplatz, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand stehen zu lassen, sondern auf eigenes Gelände oder offizielle Parkplätze auszuweichen. Am Rosenmontag gilt ab 10:00 Uhr an der kompletten Umzugsstrecken Halteverbot. Auch ist am Rosenmontag am 16.02.26 ab 11:30 Uhr das Befahren der genannten Straßen nicht mehr möglich. Ab 17:00 Uhr werden die Sperrungen im Außenbereich - bis auf den Marktplatz - wieder aufgehoben. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns ganz herzlich schon jetzt und verbleiben bis dahin mit einem dreifach kräftigen Narri - Narro!

Hohes amtliches Narrengericht Todtnau

Mit Spannung erwartet und öffentlich verkündet lädt das hohe amtliche Narrengericht Todtnau alle Närrinnen und Narren zur diesjährigen Hauptverhandlung des Todtnauer Narrengerichtes ein. Am 13. Februar 2026 um 14.30 Uhr verwandelt sich der Marktplatz Todtnau in eine offene Gerichtsstätte, in der närrische Vergehen schonungslos ans Licht gebracht werden. Als Kläger erhebt Narrenpolizeioberkommissar Noldi Seger Anklage und sorgt dafür, dass kein Fehltritt ungehört bleibt. Auf der Anklagebank nehmen Platz Tobias Gutmann, angeklagt wegen eines besonders schmerzhaften Sitzes in die Nessel, Maximilian Eckert wegen Vandalismus im öffentlichen Narrenraum sowie Eberhard Schäuble und Albert Wehrle, denen kriminelle närrische Schleusertätigkeiten in Verbindung mit illegaler Einwanderung vorgeworfen werden. Unter den wachsamen Augen der ehrenwerten Richter Wehrle, Günther und Walleser wird über Schuld, Urteil und die unvermeidlichen närrischen Konsequenzen entschieden.

Ende des redaktionellen Teils

Nachruf

Die Stadt Todtnau und der Ortsteil Todtnauberg trauern um

Herrn Alois Schneider

der am 30.01.2026, im 92. Lebensjahr verstorben ist.

Alois Schneider trat im Mai 1971 als Bademeister in den gemeindlichen Dienst bei der damals noch selbstständigen Gemeinde Todtnauberg ein. Nach fast 26 Dienstjahren schied er mit Ablauf des 31.01.1997 aus Altersgründen bei der Stadt Todtnau aus, bei der er seit der Gemeindereform 1974 beschäftigt war.

Der Verstorbene war zunächst für drei Jahre als Saisonarbeitnehmer im Freibad Todtnauberg als Bademeister angestellt. Von 1975 bis zu seinem Ausscheiden stand er bei der Stadt Todtnau in einer Vollzeitbeschäftigung – in den Sommermonaten als Bademeister, außerhalb der Badesaison wurde er vorwiegend als Kraftfahrer bzw. im winterlichen Schneeräumdienst eingesetzt oder übernahm die üblichen Arbeiten, die beim städt. Werkhof anfielen.

Über seine berufliche Anstellung hinaus engagierte er sich mit großer Hingabe für den Tourismus im Ortsteil Todtnauberg. So lehrte der gelernte Metzger u.a. über viele Jahre hinweg in Zusammenarbeit mit der damals eigenständigen Kurverwaltung Todtnauberg zahlreichen Kurgästen in unzähligen „Speckseminaren“ das Speckvesper.

Sein humorvolles Wesen machte ihn bei seinen Arbeitskollegen sehr beliebt, bei seinen Mitbürgern galt er als ein echtes „Berger Urgestein“.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Alois Schneider. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für den Gemeinderat der Stadt Todtnau: Fiedel, Bürgermeister

Für den Ortschaftsrat Todtnauberg: Brünner, Ortsvorsteherin

Dorfgasthaus dasröfle

wir feiern Fasnacht

Bunte Woche – 11.2. bis 19.2.26

mit typischem Fasnachtsessen

Bunde Obend im röfle

Freitag, 13.02.

20:11 Uhr

Vorverkauf: 07671-8974
Ingrid Oberle

Tanzband Caprice

Eintritt
7 €



Programm
Tanz
Achtgrabb
Lüt an de Bütt
Barbetrieb

‘Wie amig’ Woche – ab 20.2.26

Wir kochen nach Omas Rezepten



Genossenschaftliches Dorfgasthaus
Geschwend

dasröfle eG

Genossenschaftliches Dorfgasthaus
Im Dürracker 3 - 79674 Geschwend
Tel. +49 (0) 7671 / 9925 446

www.dasroessle.de - dasroessle@dasroessle.de



Genossenschaftliches Dorfgasthaus
Geschwend

PRIMO-RÄTSELSPASS

?

?

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben ad - all - an - be - beu - buch - chen - de - de - den - ei - en - fa - ge - gen - grund - hart - her - herz - ka - kas - keit - ken - len - li - li - maech - mi - mi - mus - na - nar - nung - nus - pfu - pla - re - ress - rew - satz - schen - schlag - su - sung - ta - te - tiert - tig - tig - tuech - un - ver - vor - wandt - wei - wunsch - za - zig - ziss

sind 19 Wörter zu bilden, deren fünfte und siebte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Bettina von Arnim ergeben.

1. Organtätigkeit

2. schlecht arbeiten (ugs.)

3. gefühllos, gefühlkalt

4. russische Zarentochter

5. Order, Befehl

6. Wundstarrkrampf

7. geschickt im Sprechen

8. Richtschnur

9. Selbstverliebtheit

10. unrealistische Überlegungen

11. Fleiß, Arbeitseifer

12. göttlich, omnipotent

13. testen

14. Anschriftenverzeichnis

15. stufenförmiger Wasserfall

16. Geburtenregelung

17. schnell, rasch machen (sich ...)

18. Sicherheitsmaßnahmen treffen

19. nicht begrenzt

Lösung: 1. Herzschlag, 2. pfuschen, 3. hartherzig, 4. Zarewna, 5. Anweisung, 6. Tetanus, 7. redegegewart, 8. Grundsatz, 9. Narzissmus, 10. Wunschdenken, 11. Tuechtheit, 12. allmaechtig, 13. versuchen, 14. Adressbuch, 15. Kaskade, 16. Familienplanung, 17. beeißen, 18. vorbeugen, 19. unlimitiert – „Schwing dich aus allem heraus, was dich beengt“

DANKSAGUNG



Danke sagen wir allen für die herzliche Anteilnahme, die Zeichen der Freundschaft, Wertschätzung und Verbundenheit, für die Begleitung auf ihrem letzten Weg, für die tröstenden gesprochenen und geschriebenen Worte, für Blumen, Geldspenden und Gebete.

Hildegard Zahoransky

Unser besonderer Dank gilt:

- den ehemaligen Weggefährten der kath. Frauengemeinschaft und des kath. Altenwerks
- den Ärzten des Gesundheits-Zentrums Todtnau
- dem Personal der kirchl. Sozialstation Oberes Wiesental für frühere Dienste
- dem Personal des Pflegeheims Todtnau für die liebevolle Betreuung
- Herrn Pfarrer Löffler und Herrn Herbert Kaiser für die würdige Gestaltung der Aussegnung
- Frau Ursula Michler für den Nachruf des Johannes – Chors
- dem Bestattungsunternehmen Rümmele für die hilfreiche Unterstützung und Organisation

Die Trauerfamilien
Todtnau, im Januar 2026

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden, hab tausend Dank!*

Eugenie Trötschler

geb. Bay

* 27. Februar 1934 † 27. Januar 2026

In stiller Trauer
Dein Sohn Stefan mit Karin
Deine Enkel Jan mit Sabrina und Marco

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Geschwend statt.



Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko, Taschen, D. Taschen,
Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhr 2En1, Bilder,
Vorwerk, Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel,
Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber,
Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen.

Komme vor Ort, zahle in bar.

Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert,
Tel. 0178 465 82 40

PRIMO-SERVICE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie ein besonderes Anliegen?
Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

 Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

 Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr



PRIMO

Eines Tages werde ich
mein Strickzeug aus der Hand legen,
die Nadeln für immer
in den Wollknäuel stecken...



*Der Platz ist leer, räumlich sichtbar, schmerzhaft;
im Herzen jedoch ist er besetzt – unveränderlich, für immer.*

Irma Löffelmann

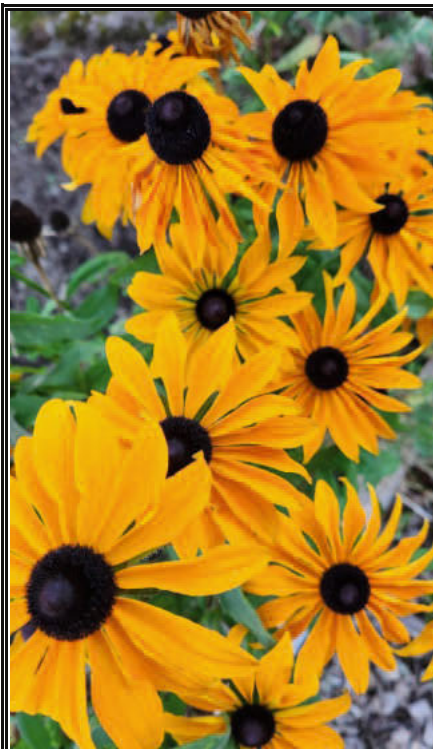
geb. Scheu
*16.11.1937 †20.01.2026

In großer Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied
und vertrauen darauf, dass sie nun erleben darf, woran sie
immer fest geglaubt hat.

Deine Familie

Trauerfeier und Beisetzung haben ihrem Wunsch
entsprechend im engsten Familienkreis stattgefunden.

Traueranschrift:
Beate Gnädinger, Radschertstr. 23, 79674 Todtnauberg



DANKSAGUNG

Mögest du, wohin du gehst, einen neuen
Garten vorfinden...

Ursula Büche

geb. Strecker
† 09.01.2026

Als tröstend haben wir empfunden, mit welcher
Zuneigung und Wertschätzung unserer Mama
gedacht wurde. Wir sagen allen DANKE, die
uns in der Trauer nicht allein lassen, die ihr
Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, und verstehen, was wir verloren
haben.

Andreas, Silvia, Viviane und Thomas
mit Familien

Todtnau, im Februar 2026



Austräger gesucht für´s Blättle
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Brandenberger Fasnet 2026

Hemdglunki DONNERSTAG 12.02.2026

19.11 Uhr Hemdglunkiumzug ab vorderer Waldstraße mit musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Brandenburg. Danach Hemdglunkball mit Programm und DJ Sven im Gemeindezentrum.

Thema: Z' Todtnau im Schwimmbad

Kinderfasnet SONNTAG 15.02.2026

Kinderumzug ab 14.11 Uhr ab vorderer Waldstraße. Danach Kinderball im Gemeindezentrum.

Rosenmontag MONTAG 16.02.2026

14.11 Uhr Rosenmontagsumzug in Todtnau.

Schiebeschla SAMSTAG 21.02.2026

um 17.00 Uhr Abmarsch auf den Schiebefelse am Wagenbauschopf. Ab ca. 19.00 Uhr fliegen die Scheiben ins Tal, hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Danach Krönung des Schiebekönigs und der Schiebekönigin im Willi's Pfannenstüble in Todtnau.

Die Dilldappen aus Brandenburg freuen sich auf Euch!

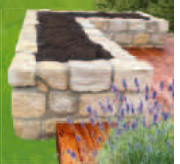
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜRS GRÜN!



Gartenbau & Gartenpflege

Landschaftspflege

Winterdienst



Elsbergstraße 1 • 79674 Todtnau

Tel. 07671 999 1523 • info@wuchner-gartenbau.de

www.wuchner-gartenbau.de

Für 2026 biete ich folgende Motorsägen-Grundlehrgänge Modul A an:

in Tegernau, am 10.04. - 11.04.26 & 11.09. - 12.09.26

in Wieden, am 24.04. - 25.04.26 & 04.09. - 05.09.26

Anmeldung unter: info@forstarbeiten-sprich.de oder per WhatsApp

Weitere Infos erhalten Sie von Forstwirtschaftsmeister **Lukas Sprich, Mobil: 0172 749 28 82**

Fasnet 2026

BETRIEBSRUHE AM 12.02.2026 UND 13.02.2026

Ab dem 16.02.2026 (Rosenmontag) sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss KW 7 Fasnacht

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 7 erscheinen?

Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund der Fasnachtstage am 12.02. und 13.02.2026 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 7 spätestens am Freitag, 06.02.2026 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

REZEPTION / FRONT OFFICE (M/W/D) VOLLZEIT



Gastfreundschaft ist für Sie mehr als nur ein Job?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind ein familiengeführtes Hotel und legen viel Wert auf den persönlichen Kontakt sowie einen herzlichen Umgang mit unseren Gästen. Ein respektvolles Miteinander im Team und Zuverlässigkeit ist uns wichtig – genau dafür suchen wir Sie!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,

Ihre Familie Staub & Burg Hotel-Team

Burg Hotel Feldberg

Grafenmattweg 2

79868 Feldberg

www.burg-feldberg.de

info@burg-feldberg.de

Tel. 0174 33 15 647

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote



sofiapflege

DAHEIM STATT IM HEIM

- 24 Stunden Betreuung
- Haushaltshilfe für Senioren
- Pflege auch bei kurzen Einsätzen ab 14 Tagen
- Kostenerstattung durch Pflegekasse möglich

Jetzt Termin vereinbaren

☎ 07622 90 17 40

✉ gsell@sofiapflege.de

📍 Blauenstr 4, 79650 Schopfheim

Dreier Mobil

Krankenfahrten u. Personenbeförderung

Haldenweide 2, 79674 Todtnau

Tel. 07671 - 432

ACHTUNG ZAHNGOLD

Kaue Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck, Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.

Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6



Jetzt vormerken lassen!

Moderne Doppelhäuser

Dorfstraße 2 in Schallbach
4 Neubau-Doppelhaushälften

Jetzt vormerken lassen:

Herrn Christof Grätz freut sich auf Ihren Anruf!

Telefon: 0151 44023251

E-Mail: anfragen@weisenburger.de

- 4 Moderne Doppelhaushälften
- Real geteilte Grundstücke (243-272 m²)
- 5 Zimmer & ca. 127 m² Wohnfläche
- Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage pro Haus
- Förderfähiger KfW-40-Standard
- Inkl. Carport
- Schlüsselfertig zum Festpreis ab 625.000,- € ohne Käuferprovision

Energieausweis in Erstellung



Die Stadt Todtnau hat mit ihren Ortsteilen ca. 5.000 Einwohner und liegt inmitten einer herrlichen Landschaft im Herzen des Biosphärengebietes Schwarzwald und des Naturparks Südschwarzwald.



Als Träger eines zweigruppigen Kindergartens im **Ortsteil Schlechnau**

sucht die Stadt Todtnau zum **01.04.2026** **oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Krippengruppe des Kindergartens

ein/e staatlich anerkannte/n Erzieher/in (Zweitkraft) (m/w/d) bzw. eine qualifizierte Fachkraft (m/w/d) mit entsprechender Befähigung gem. § 7 KiTaG

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://stadt.todtnau.de/rathaus/ausschreibungen/personal.html>

Oder über den folgenden QR-Code:



SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

WIR SUCHEN SIE!

- ★ CE- und Normen-Koordinator (m/w/d)
- ★ CNC-Fräser/-Dreher/-Schleifer (m/w/d)
- ★ Controller (m/w/d) mit Schwerpunkt Projektcontrolling
- ★ Monteur Maschinen- und Anlagenbau (m/w/d)
- ★ Senior Finanzbuchhalter (m/w/d)
- ★ Projektleiter (m/w/d)
- ★ Softwareentwickler Automatisierungstechnik (m/w/d)
- ★ Teamleiter Wareneingang/Versand/Lager (m/w/d)
- ★ Fertigungssteuerer/Disponent (m/w/d)
- ★ Industriemechaniker/Werkzeugmechaniker Rollenmontage (m/w/d)

Weitere Details finden Sie über den QR-Code.

DREISTERN ALS ARBEITGEBER

Dreistern ist heute weltweit der Marktführer für Rollformanlagen. Als sehr gut aufgestelltes Familienunternehmen zeichnen uns übersichtliche Strukturen und flache Hierarchien aus.



★★★ DREISTERN

Forming success. Together.



BEWERBEN SIE SICH JETZT UNTER:

www.dreistern.com/karriere/stellenangebote

DREISTERN GmbH & Co. KG

Personalabteilung

Wiechser Str. 9

79650 Schopfheim

Telefon: +49 (0)7622 391 273

www.dreistern.com